

Wahlfach: Radiologie

Lehrkrankenhaus: Asklepios Klinik Altona	Klinik/Abteilung: Radiologie und Neuroradiologie	Chefarzt: Prof. Dr. R. Fischbach
Ausbildungsverantwortliche(r): Prof. Dr. R. Fischbach Prof. Dr. B. Eckert Tel.: (040) 18 18 81 – 18 11 E-Mail: r.fischbach@asklepios.com		Ansprechpartner: Frau Dr. S. Michalik / Prof. Dr. B. Eckert Tel.: (040) 18 18 81 – 85 40 E-Mail: s.michalik@asklepios.com E-Mail: b.eckert.@asklepios.com
Lernziele des Wahlfachs: Indikationsstellung, Durchführung und Beurteilung von konventionellen Röntgenaufnahmen. Computertomographien, Magnetresonanztomographien und Ultraschalluntersuchungen. Besonderer Wert wird auf die Bildinterpretation sowie die Differenzialindikation der zur Verfügung stehenden diagnostischen Methoden gelegt. Der Student soll vor dem breiten Spektrum der Krankheitsbilder in der Asklepios Klinik Altona den zielgerichteten Einsatz der Verfahren kennenlernen. Aspekte des Strahlenschutzes und die potentiellen Risiken der Methoden werden ebenfalls vermittelt.		
Ablauf und Rotationsplan der Studierenden: Im Rahmen des Quartals besteht die Möglichkeit, alle Modalitäten kennenzulernen. Der Rotationsplan wird am Anfang des Quartals mit dem Studierenden festgelegt.		
Spezielle Lernmöglichkeiten: Die Abteilung für Radiologie und Neuroradiologie stellt als zentrale bildgebende Abteilung für alle stationären und ambulanten Patienten der Asklepios Klinik Altona die diagnostischen und bildgesteuerten interventionellen radiologischen Methoden zur Verfügung. Besondere Schwerpunkte sind die Computertomographie, die Magnetresonanztomographie und die farbcodierte Duplexsonographie. Ferner werden zahlreiche computertomographisch gesteuerte interventionelle Eingriffe und ein breites Spektrum an Angiographien und vaskulären Interventionen durchgeführt. Die Radiologie ist im Neurozentrum, interdisziplinärem Gefäßzentrum sowie im Darmzentrum, Traumazentrum und im Onkologischen Zentrum als wichtiger Partner integriert. Jährlich werden mehr als 13.000 Computertomographien und 4.000 Magnetresonanztomographien durchgeführt. Der Studierende erhält die Möglichkeit, bei der Durchführung von Röntgenuntersuchungen sowie den unterschiedlichen Schnittbildverfahren den gesamten Untersuchungsablauf mit Indikationsüberprüfung, Aufklärung und Untersuchungsdurchführung sowie der anschließenden Bildbesprechung zu begleiten. Wöchentlich werden von der Radiologie mehr als 50 interdisziplinäre Konferenzen und Röntgendemonstrationen durchgeführt, die den Studierenden einen breiten Überblick über Einsatz und Stellenwert der radiologischen Bildgebung vermitteln.		
Lehrveranstaltungen für Wahlfachstudierende: Dienstags: Abteilungsfortbildung Dienstags: 16.30 Uhr PJ-Unterricht Freitags: Falldemonstration Montags, Dienstags und Mittwochs: Onkologische und Neurologische Tumorkonferenz		
Leistungsnachweis: erfolgt mündlich		
Maximale Studierendenzahl: 1 PJ/Tertial		